

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4133 85002

Löhne und Gehälter

N I 2 - hj 2/85

10.3.86

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1985

Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die laufenden Verdiensterhebungen sollen in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten geben. In Anbetracht der erforderlichen Schnelligkeit der Berichterstattung wird ein vereinfachtes Erhebungsverfahren (Lohnsummenverfahren) angewandt, das lediglich die Errechnung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen gestattet. Auf Einblicke in das Lohn- und Gehaltsgefüge, etwa durch Gliederung der Ergebnisse nach Alter, Betriebszugehörigkeit, Lohnform usw. muß hierbei verzichtet werden.

Die "Verdiensterhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

- ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbezüge die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige.
- ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbezug zu 100%.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Weitere Erläuterungen siehe Seite 4.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1985

Gewerbezweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am insgesamt ¹⁾	Bezahlte Wochen- stunden	darunter Mehrarbeits- stunden	Bruttoverdienst	
					je Stunde	je Woche
					DM	
		%	Stunden			
Alle erfassten Gewerbezweige	Vollgesellen	73,8	41,5	1,4	16,47	683
	Junggesellen	16,0	41,2	1,2	13,55	559
	Übrige Arbeiter	10,2	42,4	2,2	14,09	597
	Alle Arbeiter	100,0	41,5	1,4	15,76	655
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	77,9	41,0	1,1	16,15	662
	Junggesellen	13,5	41,3	1,4	12,85	530
	Übrige Arbeiter	8,6	42,2	2,2	13,95	588
	Alle Arbeiter	18,2	41,1	1,2	15,50	638
Schlosser	Vollgesellen	65,4	42,4	2,4	16,80	713
	Junggesellen	18,4	41,4	1,7	14,28	591
	Übrige Arbeiter	16,2	43,1	2,9	14,33	618
	Alle Arbeiter	11,1	42,3	2,4	15,94	675
Tischler	Vollgesellen	69,1	41,8	1,6	15,83	662
	Junggesellen	19,7	41,0	1,0	13,17	540
	Übrige Arbeiter	11,2	42,6	2,1	14,00	597
	Alle Arbeiter	12,8	41,7	1,5	15,10	630
Bäcker	Vollgesellen	66,8	43,2	2,7	15,73	680
	Junggesellen	18,8	43,7	3,0	12,70	555
	Übrige Arbeiter	14,4	43,7	3,3	13,13	573
	Alle Arbeiter	6,6	43,4	2,9	14,78	641
Fleischer	Vollgesellen	70,7	42,1	1,4	16,26	684
	Junggesellen	17,3	41,5	0,9	12,38	514
	Übrige Arbeiter	12,0	43,7	3,2	13,45	587
	Alle Arbeiter	7,3	42,2	1,6	15,25	643
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	76,3	41,1	1,1	17,38	715
	Junggesellen	16,8	40,5	0,5	14,63	592
	Übrige Arbeiter	6,8	41,6	1,5	14,55	605
	Alle Arbeiter	10,5	41,1	1,0	16,73	687
Elektroinstallateure	Vollgesellen	77,3	41,2	1,1	16,40	676
	Junggesellen	14,1	41,4	1,3	13,59	562
	Übrige Arbeiter	8,6	41,7	1,6	14,14	589
	Alle Arbeiter	11,6	41,3	1,2	15,81	652
Maler und Lackierer	Vollgesellen	79,0	40,8	0,8	16,34	667
	Junggesellen	12,8	40,5	0,5	13,96	565
	Übrige Arbeiter	8,2	41,0	1,1	14,56	597
	Alle Arbeiter	14,9	40,8	0,8	15,89	648
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	75,0	41,4	1,4	17,86	740
	Junggesellen	15,9	40,4	0,6	14,58	589
	Übrige Arbeiter	9,0	41,4	1,4	14,86	615
	Alle Arbeiter	7,1	41,3	1,3	17,08	704

1) Siehe "Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen".

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1984 sowie im Mai und November 1985

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		November	Mai	November	November	Mai	November	November	Mai	November
		1984	1985	1984	1984	1985	1984	1984	1985	1985
		Stunden			DM					
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	41,5	41,3	41,5	15,38	15,59	15,76	638	644	655
davon:										
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	40,7	40,7	41,1	15,08	15,37	15,50	613	625	638
Schlosser	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	41,9	41,5	42,3	15,52	15,80	15,94	651	656	675
Tischler	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	42,4	42,0	41,7	14,70	14,99	15,10	623	629	630
Bäcker	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	42,9	43,1	43,4	14,57	14,66	14,78	624	631	641
Fleischer	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	41,9	41,6	42,2	14,96	15,04	15,25	627	626	643
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	41,0	40,7	41,1	16,38	16,51	16,73	671	672	687
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	41,6	41,5	41,3	15,35	15,57	15,81	639	646	652
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	40,9	41,0	40,8	15,50	15,70	15,89	634	644	648
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	41,0	40,6	41,3	16,58	16,70	17,08	680	678	704
		41,2	40,6	41,4	17,34	17,39	17,86	715	705	740

3. Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1985 gegenüber November 1984 und Mai 1985

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
		Zu- bzw. Abnahme (-) im November 1985 gegenüber					
		November	Mai	November	Mai	November	Mai
		1984	1985	1984	1985	1984	1985
		Stunden				%	
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	0	0,2	2,5	1,1	2,7	1,7
davon:							
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	0,4	0,4	2,8	0,8	4,1	2,1
Schlosser	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	0,4	0,8	2,7	0,9	3,7	2,9
Tischler	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	- 0,7	- 0,3	2,7	0,7	1,1	0,2
Bäcker	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	0,5	0,3	1,4	0,8	2,7	1,6
Fleischer	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	0,3	0,6	1,9	1,4	2,6	2,7
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	0,1	0,4	2,1	1,3	2,4	2,2
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	- 0,3	- 0,2	3,0	1,5	2,0	0,9
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	- 0,1	- 0,2	2,5	1,2	2,2	0,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	0,3	0,7	3,0	2,3	3,5	3,8
		0,2	0,8	3,0	2,7	3,5	5,0

Erläuterungen

Erfasste Arbeiter: Vollbeschäftigte männliche Arbeiter, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bezogen haben (einschl. bezahltem Urlaub).

Nicht erfaßt sind: Auszubildende, Anlernlinge, Angestellte, weibliche Arbeiter und mithelfende Familienangehörige.

Bruttoverdienst: Der hier angewandte Begriff des Bruttoverdienstes umfaßt alle Beträge, die den Arbeitnehmern laufend (regelmäßig in jedem Monat) gezahlt werden. Es handelt sich also um den für den betreffenden Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechneten tariflichen oder frei vereinbarten Bruttolohn, einschließlich der auf diesen Zeitraum entfallenden tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge. **Nicht zum Bruttoverdienst** gehören alle Beträge, die nicht der laufenden Arbeitstätigkeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Darlehen, Rückzahlungen, Urlaubszahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld und Kostenerstattungen jeder Art sowie sämtliche Sonderzahlungen wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen und 13. Monatslohn.

Bezahlte Stunden: Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Stunden. Sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlte Krankheitstage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen) zusammen.

Mehrarbeitsstunden: Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch die Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Definitionen der Arbeitergruppen der Verdiensterhebung im Handwerk

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen:

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund Ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Altersstufen wird hier nicht vorgenommen.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- / = Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind.
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark eingeschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.